



Bau | Ein Stadttunnel mit vorgelagerter Strassenbrücke

Romantik aus Beton und Stahl

Beton hat bei vielen einen schlechten Ruf, von «zubetoniert» ist die Rede, und ähnliche zweifelhafte Attribute werden dem Baustoff zugeteilt. Dabei verhält es sich wie bei vielem: Es kommt darauf an, was daraus entsteht. Alte Betonmauern in städtischem Umfeld, noch dazu mit alten Eisenkonstruktionen kombiniert, sind für mich genauso interessant wie altes Steingemäuer.

Von Daniel Wietlisbach (Text und Fotos)

Keine Modellbahn ohne Tunnel, das gilt auch bei unserer Modellbahn. Doch mit den ewig runden Röhren kommt schnell einmal Langeweile auf. Vor allem im urbanen Raum lässt sich mit etwas Fantasie leicht für Abwechslung sorgen. Denn in Städten kamen bereits früh und öfters Betonbauten zum Einsatz, welche mit Patina ebenfalls einen Blickfang bilden können. Unser Stadttunnel ist beispielsweise befo-

niert, und damit sich die beiden Portale unterscheiden, wurde dem einen eine Brücke vorgebaut. Das eigentliche Portal kam hinter der Brücke zu stehen und ist gar nur bei genauer Betrachtung auszumachen. Trotzdem wurde es detailliert nachgebildet.

Meiner Vorliebe folgend schwiebte mir für die Brücke natürlich eine genietete Eisenkonstruktion vor, welche ich schliesslich bei Faller unter der Bezeichnung «Stahl-

brücke» (Art.-Nr. 120487) fand. In ähnlicher Form war sie früher mit Widerlagern als «S-Bahn-Stadtbrücke» (Art.-Nr. 194551) erhältlich – also vom Stil her durchaus sehr passend. Als Bahnbrücke war sie für die Montage von Gleisen vorbereitet und zur Überbrückung einer Strasse gedacht. Also genau umgekehrt wie bei uns gefordert, wo oben die Strasse liegen und unten die Bahn fahren sollte. Sie musste in der Folge aufge-